

bdo

Bundesvereinigung
Deutscher
Orchesterverbände



musikalische BÜNDNISSE FÜR BILDUNG



RÜCKBLICK

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung



Wer führte die Aktionen durch?

Drei Bündnispartner, davon musste mindestens einer musikalische Kenntnisse einbringen und mindestens einer in der Kinder- oder Jugendarbeit tätig sein. Der Großteil der Antragsteller waren Musikvereine, welche diese Vorgaben erfüllen und in der Regel vor Ort bestens vernetzt sind, um mit anderen Vereinen, Kindergärten, Schulen etc. ein „Bündnis für Bildung“ einzugehen.

Die ehrenamtlich geführten Vereine erhielten von der BDO eine administrative Schulung, um die Bundesmittel korrekt zu verwalten und abzurechnen zu können. Die BDO bemühte sich dabei, die Komplexität des Förderprogramms soweit wie möglich zu reduzieren und die Musikvereine organisatorisch zu unterstützen. Die Antragsteller erhielten für ihren Aufwand nach Abschluss der Maßnahmen eine Verwaltungspauschale in Höhe von 5 Prozent der geförderten Summe.

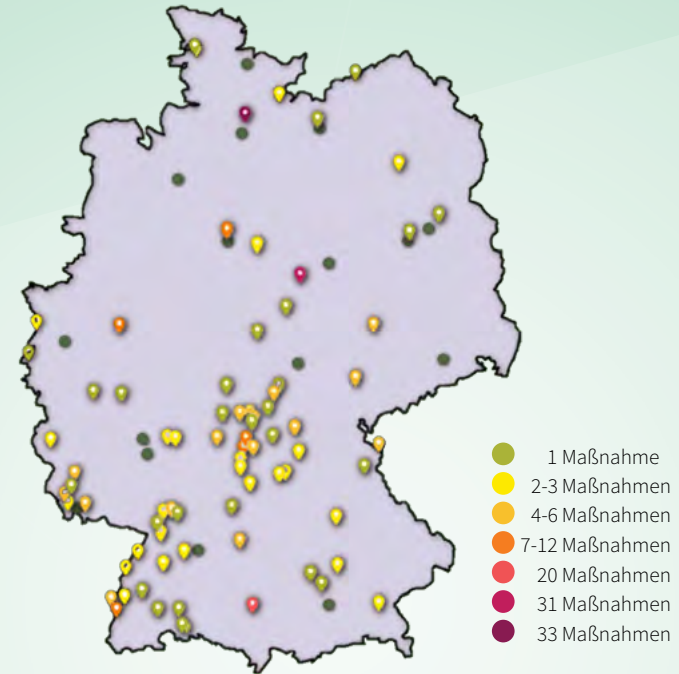
**„Wo wir auch mit unserer Projektidee
vorsprachen, haben wir positive
Resonanz erfahren.“**

Herbert Sauerborn, Mandolinorchester Langen

Musikalische Bündnisse für Bildung in Zahlen:

Die BDO hat insgesamt Fördergelder in Höhe von 1.34 Mio. Euro weitergeleitet. Seit dem Jahr 2013 wurden deutschlandweit 8.597 Kinder- und Jugendliche mit einem durchschnittlichen Betrag von EUR 156,62 pro Kopf gefördert. Der am häufigsten geförderte Maßnahmentyp war das Konzept Nr. 3 „Gruppenmusizieren“. (Stand März 2017)

Wo wurden „Kultur macht stark“-Maßnahmen der BDO durchgeführt?



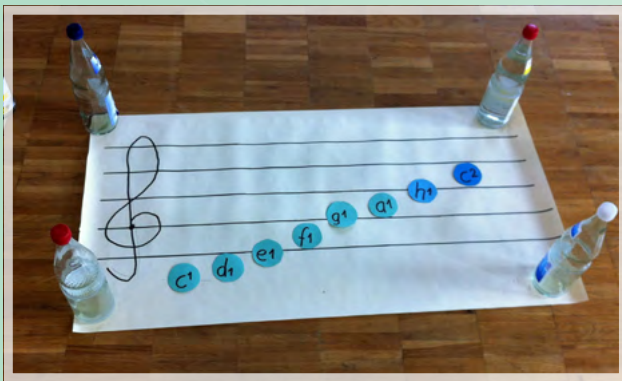
Kontakt

Bundesvereinigung
Deutscher
Orchesterverbände e.V.
Julia De Simone
Cluser Straße 5
78647 Trossingen

Telefon: 07425 - 32 88 06 42
E-Mail: desimone@orchesterverbaende.de
Web: www.orchesterverbaende.de
www.facebook.com/BDOeV

Redaktion, Layout und Satz: BDO

Fotos (v.v.n.h.): Musikverein Bartholomä e.V., Musikverein Affeln e.V., Musikverein Trachtenkapelle Lichtenau e.V., 1. Mandolinorchester 1934 Langen e.V.



Worum ging es?

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ermöglichte die Finanzierung außerschulischer kultureller Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren, die einen eingeschränkten Zugang zu Bildung haben. Das 2012 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufene Förderprogramm war mit einem Umfang von 230 Millionen Euro für fünf Jahre das bisher größte Programm des Bundes im Bereich der kulturellen Bildung.

„Musik mit „Kultur macht stark“ bringt Freude, Selbstvertrauen, praktische Erfahrungen fürs Berufsleben, das Wissen, gebraucht zu werden und neue Einsichten, kurz: eine Investition in die Zukunft der Gesellschaft.“

Herbert Scheying, Norddeutsches Zupforchester e.V.



Welche Fördermaßnahmen bot die BDO an?

Die BDO hat unter dem Titel „Musikalische Bündnisse für Bildung“ ein breit gefächertes und niedrigschwelliges Angebot aus sieben Maßnahmenkonzepten entwickelt, um Kindern und Jugendlichen vor Ort altersgerecht musikalische Bildung zu vermitteln:

Rhythmik

ca. 20 Teilnehmende, Alter: 3-18 Jahre

Basierend auf Rolf Grillos mit dem Deutschen Musikeditorspreis ausgezeichnetem Lehrbuch „Rhythmusspiele der Welt“ wurden Rhythmusempfinden und Koordination spielerisch in der Gemeinschaft trainiert.

„Es ist schön, zu erleben, wie stolz die Kinder sind und wie sie in ihrer Persönlichkeit wachsen.“

Annika Stert, Winzerkapelle Oberrotweil

Instrumente stellen sich vor

ca. 30 Teilnehmende, Alter: 6-10 Jahre

Die verschiedenen Instrumente wurden einzeln und als Familie präsentiert, durch charakteristische Musikstücke vorgeführt und durften ausprobiert werden. Es wurde gemeinsam gesungen, Rhythmen geklopft und ein erster Kontakt mit den Instrumenten aufgenommen.

Gruppenmusizieren

ca. 30 Teilnehmende, Alter: 6-12 Jahre

Kinder wurden altersgerecht an verschiedene Instrumente herangeführt und erlebten gleichzeitig von Anfang an aktiv das Spiel im Orchesterverbund bis hin zu einem kleinen Abschlusskonzert.

Musical

ca. 80 Teilnehmende, Alter: 10-18 Jahre

Im Rahmen eines Ferienprojektes studierten Kinder und Jugendliche gemeinsam ein Musical ein und brachten es zur Aufführung.

„Das ist das richtige Programm zur rechten Zeit“

Carlo Welker, Musikverein Concordia Theley

Notenschrift

ca. 20 Teilnehmende, Alter: 11-15 Jahre

Anhand von aktuellen Hits und traditionellen Volksliedern, die nachgesungen oder instrumental nachmusiziert werden konnten, wurde Verständnis und Anwendung der Notenschrift vermittelt.

Präsentation Ensemblemusizieren

ca. 100 Teilnehmende, Alter: 3-18 Jahre

Das auf drei Jahre angelegte Projekt umfasste die Planung und Durchführung eines jährlichen Aktionstags, der die Ziele von Musikvereinigungen vermitteln, zum Mitmachen einladen und beispielhaftes Engagement aufzeigen sollte.

Motivation aus Engagement

ca. 20 Teilnehmende, Alter: 16-18 Jahre

Die Teilnehmenden lernten Motivations- und Teamarbeitsprozesse sowie Kommunikationstechniken kennen und sollten ermuntert werden, sich für etwas zu engagieren und die dabei erworbenen Fähigkeiten und Erfahrungen auf sich selbst zu übertragen, z.B. Selbstwertgefühl, Organisationstalent und nicht zuletzt Motivation.

